

Protokoll der AStA-Sitzung 2013-002 des AStAs der FernUniversität vom

16. Februar 2013 in Hagen

Zur Kenntnis genommen am 6. April 2013

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung

Interims AStA Mitglieder		
Ulrike Breth	anwesend	
Dietmar Knoll	anwesend	(Protokoll, Teil 1)
Daniel Schwarz	anwesend	
Joana Kleindienst	anwesend	(Protokoll, Teil 2)
Anne Petruck	anwesend	
Sandra Frielingsdorf	anwesend	
Jens Schulz-Rehborn	anwesend	
Geladene Mitglieder des 2012 gewählten AStA		
Michaela Neunz	anwesend	
Gudrun Baumgartner	anwesend	
Christoph Abels	anwesend	
Geladene Gäste		
Achim Thomae	anwesend	
Jens Beuerle	anwesend	
Dr. Bernd Hueneke	anwesend	
Petra Lambrich	anwesend	
André Radun	anwesend	
	anwesend	
	anwesend	
	anwesend	
	anwesend	
	anwesend	
	anwesend	

Ulrike begrüßt die Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit wird durch Ulrike somit festgestellt.

Die endgültige Tagesordnung wird beschlossen.

TOP 2: Protokoll

Das Protokoll vom 19.01.2013 wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Berichte

Jens berichtet, dass er Aufgrund der unklaren Situation Anfang des Jahres die Auszahlungen der Aufwandsentschädigungen ändern musste.

Ausschlaggebend war die Einschätzung der Rechtsaufsicht vom 23. Januar, nach der die alten Gremienvertreterinnen wieder im Amt sind. Auf dieser Grundlage erhalten die alten Gremienvertreterinnen und Vertreter anteilige AEs im Januar und AEs ab Februar 2013.

Jens entzog den Zeichnungsbefugten das Zeichnungsberechtigung.

Die Hochschule hat die Studierendenschaftsbeiträge wie gewohnt überwiesen.

Daniel hat sich mit den Anträgen der RZ beschäftigt

Ulrike verweist auf die Kampa2013, auf das Bürocoaching und auf die Organisation und Koordination dieser Sitzung.

Joana berichtet über den Hochschulmeistertitel im Synchronspringen Trampolin und kündigt einen Sprachrohrartikel an. Der ESCODL arbeitet an einem Springmeeting.

Sandra berichtet über den Stand bei der Erstellung der Homepage.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfung

Ulrich berichtet, dass im Haushaltsausschuss der alte Haushalt überprüft wurde.

Es wurden einige Fragen an das Finanzreferat gestellt, die zur kommenden Sitzung vom Referenten beantwortet werden. Zudem wurde der neue Haushalt geprüft.

Jens hat diese Woche die Kommentare es Haushaltsausschusses bearbeitet und wird dem Ausschuss die Fragen beantworten können.

TOP 5: Übernahme Moodle Plattform

Bereits Anfang 2012 wurde angefragt, ob die Studierenden eine noch zu schaffende 2 Moodle Plattform inhaltlich betreuen könnten.

Ein entsprechendes Schreiben der Hochschule ist dem Protokoll beigelegt.

Die Hochschule würde den technischen Support übernehmen. Angelika berichtet aus der letzten Senatssitzung vom Februar, dass das Anliegen für die Hochschule noch aktuell sei. Sie empfiehlt sich an der Kooperation mit der Hochschule nicht zu beteiligen, da es nicht in den Aufgabenbereich der Studierendenvertretung fällt, freie Kommunikation zwischen Studierenden zu moderieren.

Anne weist auf den hohen Aufwand der Betreuung zu. Insbesondere sollte nach Vorstellung der Hochschule die rechtliche Verantwortung für Inhalte durch die Studierendenvertretung übernommen werden.

Thomas weist darauf hin, dass dies nur mit Kritik an der Studierendenvertretung verbunden sein wird. Wenn wir anstößige Threats entfernen lassen würden, würden wir erneut kritisiert werden.

Die aktuellen Moderatorinnen werden direkt in den Moodle Cafes gewählt. Fachschaften haben eigene Räume.

Beschluss: die Betreuungsanfrage der Hochschule wird einstimmig abgelehnt.

TOP 6: Stellenplan

Ziel ist es eine neue Stelle mit 24 Stunden pro Woche zu schaffen um den Finanzreferenten und das Büro-Team insbesondere im Bereich Buchhaltung zu entlasten. So sollen durch die neue Mitarbeiterin / den neuen Mitarbeiter die Reisekostenabrechnungen und Überweisungen bearbeitet werden. Zudem können bei Bedarf weitere Aufgaben wahrgenommen werden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss: die neue Stelle wird im AStA einstimmig beschlossen.

Sie soll im kommenden Nachtragshaushalt entsprechend im SP beschlossen werden. Zudem soll die Stelle ausgeschrieben werden und eine Berufungskommission gebildet werden.

TOP 7: Studierendenschaftsbeitrag

Nach Rücksprache mit dem Finanzreferenten wird klar, dass wir aktuell keine zu hohen Rücklagen haben.

Wenn wir in absehbarer Zeit keine Grossprojekte oder keinen Aufgabenzuwachs haben, könnte mittelfristig über eine Senkung des Studierendenschaftsbeitrages nachgedacht werden.

Aktuell besteht hierzu jedoch kein Anlass. Zudem sollten wir uns in Anbetracht des Betrages von 11 Euro pro Semester die Frage stellen, ob eine Reduktion um 1 oder 2 Euro pro Semester oder sichtbare Angebote für Studierende der bessere Weg ist.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt der Studierendenschaft

Ulrike übergibt das Wort an Jens.

Aufgrund der Beanstandung der Hochschule führt Jens sein Finanzreferat auf Grundlage des Haushaltsplanes von 2011 mit einer 1/12 Monatsrate weiter.

Auf der kommenden SP-Sitzung am 02.03 soll der Haushalt für das Haushaltsjahr 2012-2013 mit Gültigkeit 02.03.2013 – 01.10.2013 beschlossen werden.

Es wird mit gleichbleibenden Einnahmen gerechnet.

Wesentliche Änderungen zu dem zu dem vom SP im Herbst beschlossenen, aber der Hochschule nicht genehmigten Haushalt:

- Reduktion der Personalkosten durch Anpassung einer 40 Stunden Stelle auf eine 24 Stunden Stelle.
- Erhöhung der Qualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Erhöhung der SP-Reisekosten. Grund: Wir planen einen neuen Ausschuss für die Psychologen für den SP-Reisekosten anfallen.
- Durchführung der Wahlen:
Wahlleiter, Wahlausschuss (inkl. Reisekosten), Wahlunterlagen mit Porto, Wahlrohr.
Höhe: 250.000,- €. Die Erhöhung ergibt sich dadurch, dass die Portokosten von uns allein getragen werden müssen.
- Ausgaben für Sprachrohr haben sich massiv erhöht.
- Kürzung bei den Fachschafsräten: Psychologie. Allerdings bleibt noch Geld auf diesem Konto, da noch Rechnungen aus der Arbeit bis zum 23.01.2013 angefallen sein könnten.
- Der Posten für Darlehen wurde geringfügig erhöht.
- Für einen Umbau in der Bildungsherberge: 30.000,-€
(Ausbau eines Raumes im UG zu einem Aufenthaltsraum).
- Weitere Zuführung zu den Rücklage aufgrund vorgeschriebener Pflichtrücklagen.

Beschluss: Der AstA beschließt den Haushaltsplan in der vorgestellten und angehängten Form einstimmig.

Jens leitet den Haushaltsplan an den Haushaltsausschuss weiter.

TOP 9: Beratung der derzeitigen Lage, ggf. Beschlussfassung über Weiterverfolgung der Beschwerden und Klagen, Schadensersatzgeltendmachung

Klage wird nach erfolglosem SP Umlaufbeschluss weitergeführt.

Hochschule möchte am 1 April die neue Wahlordnung haben.

Frage ist, ob der Satzungsausschuss eine geänderte Wahlordnung in der Kürze der Zeit erarbeiten kann. Zudem müsste die neue Wahlordnung durch das SP beschlossen werden.

Problem bei der Wahlordnung: Die drei Punkte, welche die Hochschule ändern möchte, sind nicht beanstandet worden.

TOP 10: Personalratswahlen – Stand der Vorbereitung

Angelika berichtet, dass wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf Anregung von Oliver und der Coachings das Gründen eines Personalrates ermöglichen möchten.

Angelika erklärt den formell korrekten Weg zu einer Wahl eines Personalrates. Hierfür müssen unter Berücksichtigung von Fristen einen Wahlvorstand gewählt werden, Wahllisten aufgestellt werden und ein Wahltag bestimmt werden.

Ulrike lädt zu einer Personalversammlung am 10.04.2013 ein, um gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Schritte vorzubereiten.

Agenda der Versammlung im Hinblick auf die Personalratswahlen: alle Beschäftigten zu informieren und einen Wahlvorstand wählen. Ggf. kann eine Referentin oder ein Referent einer Gewerkschaft hinzu geladen werden.

Möglicher Wahltermin wäre der 23.05.2013.

Der AStA begrüßt diese Entwicklung.

Der Haushaltstitel „Verfüngsmittel für den Personalrat“ sollte in den Nachtragshaushalt aufgenommen werden.

Anne stellt diesen Antrag für das SP.

TOP 11: Beschlussfassung AStA-Veranstaltungen (Referat für Studienzentren)

Beschluss: Der AStA beschließt einstimmig, die Durchführung von acht Veranstaltungen in Saarbrücken in Höhe von 5.232,30-€ zu unterstützen.

Der entsprechende Antrag aus Saarbrücken ist dem Protokoll angehängt.

TOP 12: Sonstige Beschlussfassungsanträge aus den Referaten und Fachschaften

Beschluss: Der AStA beschließt einstimmig, die Durchführung einer Lernwoche vom AStA zu unterstützen.

Beschluss: Der AStA beschließt einstimmig Redaktionschluss auf den 10.03.2013 zu verlegen.

Beschluss: Der AStA beschließt einstimmig die Durchführung des FACS Seminars, welches ursprünglich von der Fachschaft Psychologie geplant war.

TOP 13: Vorbereitung der kommenden SP Sitzung

Achim Thomae stellt den Entwurf der SP-TO vor, der schriftlich vorliegt.

Klaus Gajke wird die Umbenennung der Fachschaft auf der SP Sitzung erneut einbringen.

TOP 14: Hochschulsport

Joana Kleindienst stellt ihre Vorlage Sachstand Hochschulsport 2013 vor. Es wird diskutiert. Der AStA lehnt einstimmig die Variante des Alleinganges im privaten Bereich ab.

TOP 15: Jahrestagung 2011

Sandra bearbeitet derzeit eine Beanstandung des Ministeriums.

TOP 16: Vorbereitung und Terminierung der nächsten BHS-Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung soll am 3.3.2013 um 11 Uhr stattfinden.

Achim wird einladen.

Die Themenliste: Jahresabschluss, Bericht der Geschäftsführung über das laufende Wirtschaftsjahr, Handhabung Rückgaben und Stornos, Handhabung Behindertenzimmer, Schriftgrößen auf Mülleimern etc.

TOP 17: Elektronische Klausureinsicht WiWi

Die in den letzten Wochen aufgetretenen Forderungen eines Mitarbeiters der Fakultät WiWi, dass das Personal des AStA Büros beim Heraussuchen der angeforderten Klausuren helfen sollen oder diese sogar selber raussuchen sollen ist nun weiter diskutiert worden. Alle damit beteiligten Gremien

AStA, Fachschaft und Büro lehnen dieses auch weiterhin ab. Die AStA-Büro-Mitarbeiter würden Zugriff zu Noten von Studierenden erhalten, von denen keine entsprechende Erlaubnis vorliegt. Zu dem kommt es an der Universität vor, dass Klausuren nicht auffindbar sind, die bei uns angefordert wurden. Hätten wir Zugriff auf die Klausuren, würde das Fehlen dieser Klausuren uns angelastet werden.

Jutta wird erneut mit Herrn Wehrmann sprechen und ihm diese Entscheidung mitteilen.

TOP 18: Stand Projektgruppe Semesterticket

Ulrike stellt stichpunktartig die Arbeitsansätze der Projektgruppe vor.

TOP 17: Kampa2013

Ulrike berichtet von dem Kampa Vorbereitungstreffen in Kiel. Der Arbeitstitel ist „Mehr Geld für Bildung“. Die Kampa soll den Bundestagswahlkampf ausnutzen, um dieses Thema zu platzieren. Ulrike wird diese im SP vorstellen und eine Beschlussvorlage über eine Beteiligung von uns vorbereiten.

TOP 18: Verschiedenes

entfällt

TOP 19: Termine

AStA Sitzung 2.3.13 9 Uhr und 3.3.13 9 Uhr in Hagen

AStA Sitzung 13.4.13 in Hagen

AStA Sitzung 4.+5.5.13 in Leipzig.

Ulrike Breth

AStA Vorsitzende

Dietmar Knoll / Joana Kleindienst

Protokoll